

Haftungsverzicht

Die Teilnehmer (Fahrer, Bewerber, Teams, Helfer) nehmen auf eigene Gefahr an den Veranstaltungen teil. Sie tragen die allgemeine zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen verursachten Schäden. Die Teilnehmer erklären mit Abgabe dieser Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen stehen und zwar gegenüber

- der FIA, FIM, UEM, dem DMSB, den Mitgliedsorganisationen des DMSB, der Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- den ADAC Regionalclubs, den ADMV-Clubs, den Promotor/Serienorganisator,
- den Veranstaltern, den Sportwarten, den Rennstreckeneigentümern,
- Behörden, Renddienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträgern, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und den Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,
- den anderen Teilnehmern (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, den Eigentümern, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerbern, den/die eigenen Fahrern, Mitfahrern (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/n, Mitfahrer/n gehen vor!) und eigene Helfer.

Der Haftungsverzicht gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen sowie nicht für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch den enthafteten Personenkreis. Bei Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Pflichtverletzung von wesentlichen Vertragspflichten beruhen, ist die Haftung für Vermögens- und Sachschäden der Höhe nach auf den typischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere also für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher und außervertragliche Haftung und Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsverzichtsklausel unberührt.

Ort, Datum

Unterschrift
(Teilnehmer/Erziehungsberechtigte)

Angebot einer Motorsport-Tagesunfallversicherung

Versicherer: W.R.Berkley Europe AG
Versicherungsbedingungen: WRB 200 in der jeweils aktuellen Fassung

Invaldität Grundsumme: 50.000 EUR
Leistung bei Vollinvalidität: 100.000 EUR (200 %)
Todesfalleistung: 10.000 EUR

Das Entgelt für diese Zusatzleistung beträgt 15,00 EUR pro Tag (inkl. gesetzlichen Steuern).*

Hinweise:

Die Invalidität muss

- innerhalb eines Jahres nach dem Unfall eingetreten und
- innerhalb von 18 Monaten nach dem Unfall von einem Arzt schriftlich festgestellt und beim Versicherer geltend gemacht werden.

Werden die zur Begründung von Invaliditätsansprüchen o. g. Fristen nicht eingehalten, so entfällt der Leistungsanspruch, ohne dass es auf das Verschulden des Versicherten ankommt.

Der Anspruch auf die Invaliditätsleistung entsteht erst ab einem Invaliditätsgrad von mehr als 25 %.

Hiermit bestätige ich, dass ich die Versicherungsbedingungen, die dem Vertrag zu Grunde liegen sowie die Einwilligung nach Datenschutzgesetz und die Verbraucherinformation Unfallversicherung gelesen und verstanden habe und erkläre hiermit mein Einverständnis.

Die Datenschutzhinweise habe ich gelesen, verstanden und erkläre mein Einverständnis.

Ich bin drauf hingewiesen worden, dass ich eine Kopie des Versicherungsscheines ausgedruckt erhalten kann.

Ich möchte die Motorsport-Tagesunfallversicherung jetzt abschließen
von (erster Tag): _____ bis (letzter Tag): _____

Ort, Datum

Unterschrift
(Teilnehmer/Erziehungsberechtigte)

*Die Zusammensetzung dieses Betrages können Sie aus Ziffer X der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters XX entnehmen.